



Bürgergemeindeversammlung vom 25. November 2021

Aufgrund der momentanen Situation konnte Bürgergemeinde-Präsident Andreas Jeppesen nur knapp 50 Reinacher Ortsbürgerinnen und Ortsbürger zur Bürgergemeinde-Versammlung in der Weiermatthalle begrüßen.

Es waren keine Kandidierenden für die Einbürgerung anwesend. Dennoch durfte Bürgerrat Jürg Feigenwinter der Versammlung einige Eckdaten zu den 10 ausländischen Staatsangehörigen aus sieben verschiedenen Ländern geben. Alle Gesuche wurden einstimmig genehmigt.

Bürgerrat Thomas Leimgruber erläuterte das Budget 2022, welches mit einem Gesamtertrag von Fr. 1007750 und einem Gesamtaufwand von Fr. 1000764 abschliesst. Dies entspricht einem erwarteten Ertragsüberschuss von Fr. 6986. Die Versammlung hat das Budget einstimmig genehmigt.

Unter dem Traktandum Infrastruktur wurden die Anwesenden informiert, dass die Baubewilligung fürs Projekt Dornacherweg noch nicht vorliegt, da unter anderem die Lärmschutz-Problematik noch nicht definitiv gelöst ist. Beim Leyhuus musste bereits das Dach saniert werden, da es einen Material-Schaden in den Eternitplatten gab.

Unser Gast, Herr Stephan Zahn (Direktor WBZ) durfte anschliessend den Anwesenden einige interessante Hintergrundinformationen zum WBZ-Neubau geben. Er hat sich herzlich bei der Bürgergemeinde für das grosse Engagement bedankt.

Bürgerrätin Daniela Grieder durfte der Versammlung mitteilen, dass die Gluggerbahn auf dem Skulpturenweg im nächsten Jahr ersetzt werden muss. In den letzten Wochen haben die Galerien-Nacht sowie der Künstler-Event mit Michel Gammenthaler stattgefunden. Am 12. Februar ist der nächste Künstler-Event geplant: Veri mit «Univerität», Details zu den geplanten Anlässen sind jeweils auf der Website der Bürgergemeinde, www.bgreinach.ch aufgeschaltet.

Der Waldchef, Lukas Giger, durfte einige spannende Informationen zum Wald geben. Nach umfassenden Neupflanzungen in diesem Frühjahr, stand im Sommer die Pflege des Jungwuchses an. Die Feuchtigkeit hat dem Wald sehr gutgetan.

Bereits um 20.40 h konnte eine ruhige Versammlung geschlossen werden.

Für den Bürgerrat, Kathrin Beck-Siegrist